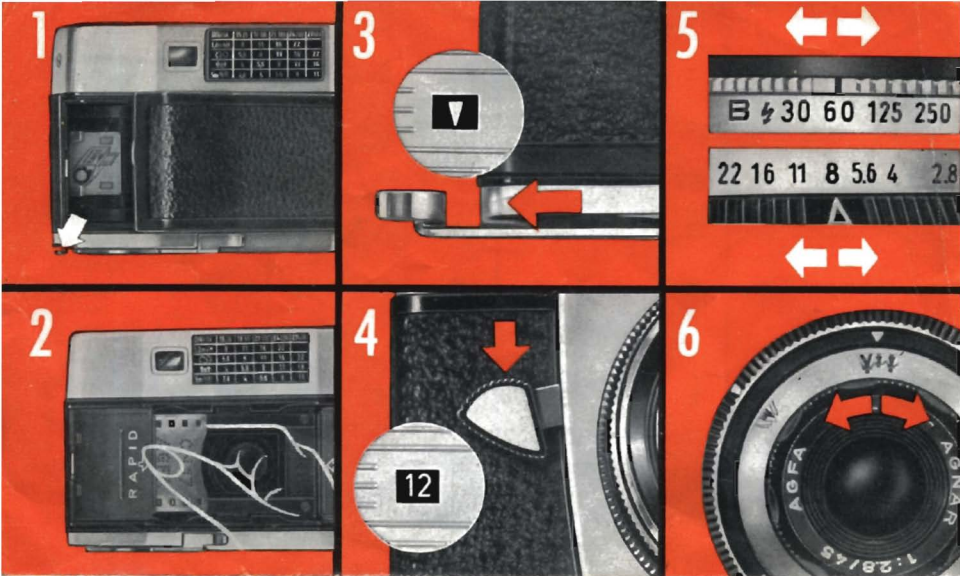




TYPE 3607/293

MADE IN GERMANY

SILETTE RAPID·F



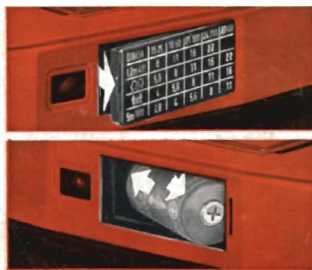
Einlegen der Batterie

Inserting the battery

Inleggen van de batterij

Inläggning av batteriet

Ilægning af batteriet



Deutsch	S.	1—7
English	pp.	8—13
Nederlands	blz.	14—20
Svenska	sid.	20—25
Dansk	s.	26—31

ISOPAN F
CN 17 / CT 18

$\frac{1}{125}$ Sec.

$\frac{1}{60}$ Sec.

$\frac{1}{30}$ Sec.



Strand,
Schnee,
Gletscher ▲

Offene Land-
schaften ►

Personen
im Freien

Landschaft
mit Vorder-
grund

Sport-
aufnahmen,
schnelle Be-
wegungen



16

11

8

22

16

11

—

22

16

11

8

5,6

16

11

8

22

16

11

8

5,6

4

11

8

5,6

16

11

8

11

8

5,6

—

—

—

—

—

—

1-2-3=RAPID

Das ist ein neues Photographieren:

EINFACHER, SCHNELLER, SICHERER!

Einfacher mit der Rapid-Kassette.

Schneller durch das neue Filmeinlegen.

Und sicherer durch Ihre neue Silette Rapid F.

Die Rapid-Kassette

Für Ihre Silette Rapid F ist der Rapid-Film zu verwenden. Sie erzielen auf einem Film 12 Aufnahmen im Format 24 x 36 mm.

Filmeinlegen rasch und einfach

(Bei Tageslicht Film unbedingt im Schatten einlegen.)

- 1 Rückdeckel öffnen. Hierzu Riegel in Pfeilrichtung schieben. Im rechten Spulenraum liegt eine leere Kassette.
- 2 Neue Rapid-Kassette links einlegen; der Pfeil muß zur Cameramitte weisen. Kassette nach unten drücken, Filmanfang nicht weiter herausziehen; nur gerade auf die Filmbahn legen.
- 3 Rückdeckel schließen. Im Fenster des Zählwerks ist ein weißes Dreieck sichtbar. Sodann Schnellschalthebel bis Anschlag nach links bewegen — dabei erscheint im Zählwerk ein weißer Pfeil — und auslösen (Abb. 4).

- 4 Schnellschalthebel nochmals nach links bewegen: Im Zählwerk erscheint eine 12. Jetzt ist Ihre Camera aufnahmebereit. Das Zählwerk zeigt an, wieviele Aufnahmen Sie jeweils noch belichten können. Sollten Sie einmal den Schnellschalthebel aus Versehen zu früh loslassen, schnellert er in seine Ausgangsstellung zurück und muß dann nochmals nach vorn bis zum Anschlag geschwenkt werden.

Belichtung

Verschieden lange Verschußzeiten und verschieden große Blendenöffnungen ermöglichen eine auf Licht und Motiv abstimmbare Belichtung.

- 5 Sie haben die Wahl zwischen $\frac{1}{30}$, $\frac{1}{60}$, $\frac{1}{125}$ und $\frac{1}{250}$ Sek. Drehen Sie hierzu den weißen Rändelring, bis die Strichmarke der gewünschten Zeit gegenübersteht (siehe Abb. z. B. $\frac{1}{60}$). Bei bewegten Objekten ist unbedingt eine kurze Zeit ($\frac{1}{125}$ Sek.) zu bevorzugen. **Bitte keine Zwischenwerte einstellen!** Die Einstellung B (beliebig) verwenden Sie nur bei Zeitaufnahmen (siehe S. 6).

Mit der Blende regelt man die einfallende Lichtmenge. Bei trübem Wetter stellt man eine große Blendenöffnung ein (z. B. 2,8 oder 4) — notfalls auch eine lange Verschußzeit — bei gutem Licht eine kleine Blende (z. B. 11 oder 16). Gleichzeitig

besteht die Möglichkeit, durch entsprechende Wahl der Blendenöffnung den Schärfentiefenbereich zu verändern. Durch Schließen der Blende nimmt der Bereich der Schärfe, ausgehend von der jeweils gewählten Aufnahmeentfernung, nach vorn und hinten zu. Bei einer Landschaftsaufnahme mit scharfer Wiedergabe von Vorder- bis Hintergrund ist die Verwendung einer kleinen Blende (z. B. 16) erforderlich. Zur Einstellung bewegt man den hinteren schwarzen Ring, bis die Dreiecksmarke dem gewünschten Wert gegenübersteht. Hierbei können auch beliebige Stellungen zwischen zwei Zahlen benutzt werden!

Bedienen Sie sich bitte der Belichtungstabelle auf der Umschlagseite; Erklärung der hier benutzten Symbole:



= volle Sonne



= leicht dunstig



= bedeckt (trüb)

6 Wo liegt Ihr Motiv?

Drei Symbole erleichtern die Entfernungseinstellung. Stellen Sie bitte je nach Motiv eines der drei Symbole, die auf S. 4 oben abgebildet sind, auf die weiße Einstellmarke.

Falls erforderlich, können Sie natürlich auch jede beliebige Stellung zwischen zwei Symbolen wählen.

9 Zum **Auswerfen** der verbrauchten (heißen) Lampe ist der Auswerfer-Knopf (s. Pfeil in Abb. 9) niederzudrücken und dabei die Camera mit dem Oberteil nach unten zu halten.

10 Zeitaufnahmen
werden oft bei unbeweglichen Objekten und bei Nahaufnahmen erforderlich. Hierzu Strichmarke am Rändelring auf B stellen. Der Verschuß bleibt dann so lange geöffnet, wie der Auslöser nach unten gedrückt wird. Bei Zeitaufnahmen sind Stativ und Drahtauslöser (Anschluß [2] siehe Hauptabbildung) unbedingt zu empfehlen.

11 Filmende
Nach der 12. Aufnahme steht das Zählwerk auf 1. Schnellschalthebel nun so oft nach links bis Anschlag bewegen, bis das E im Zählwerk sichtbar wird. (Die Auslösung bleibt dabei gesperrt.) Jetzt Rückdeckel öffnen (siehe Abb. 1). Camera nach hinten neigen, belichtete Filmkassette auffangen und lichtsicher verpacken. Achtung, das mit EXPON und Filmsorte bezeichnete Filmende (z. B. CT = Color-Umkehrfilm für Tageslicht) nicht einschieben.

12 Für den nächsten Film: Das Kassettenmaul der nun leeren Rapid-Kassette nach außen, entgegen der Pfeilrichtung, drehen; Kassette schiebt sich dabei von selbst

heraus. Kassette herausnehmen und in rechten Spulenraum (siehe auch Hinweis im Kassettenraum) so einlegen, daß Pfeil zur Cameramitte weist.

Reinigung

Es empfiehlt sich, bei jedem Filmwechsel das Camerainnere — Kassettenmulde und Andruckplatte im Deckel — sorgfältig mit einem weichen Marderhaarpinsel zu reinigen. Objektiv stets nur mit weichem Lederläppchen oder Marderhaarpinsel säubern.

Filmtips

Greifen Sie bei Schwarzweiß-Aufnahmen immer zum feinkörnigen und konturenscharfen Agfa Isopan F. Für Sportaufnahmen ist der „schnelle“ Agfa Isopan ISS richtig. Selbstverständlich können Sie auch farbig mit Ihrer Silette Rapid photographieren. Für farbige Papierbilder:

Agfacolor-Negativfilm CN 17 (bei Tages- und Kunstlicht)

Für farbige Dias:

Agfacolor-Umkehrfilm CT 18 (bei Tageslicht)

Agfacolor-Umkehrfilm CK 20 (bei Kunstlicht)

Zur Einrahmung Ihrer Color-Dias empfehlen wir Agfacolor-Rähmchen K.

Von Ihren gerahmten Dias können Sie jetzt auch farbige Papierbilder herstellen lassen.

1-2-3=RAPID

That is photography the new way.

SIMPLER, SWIFTER, SURER!

Simpler with the Rapid cassette,
swifter with the new loading method
and surer with your new Silette Rapid F camera.

The Rapid cassette

Rapid film giving 12 exposures 24 x 36 mm is used in your Agfa Silette Rapid F camera.

Quick and simple loading

(In the daytime always load the camera in the shade!)

- 1 Open camera back by sliding catch in direction of arrow. In the right loading chamber is an empty cassette.
- 2 Insert the new Rapid cassette on the left with the arrow pointing towards the centre of the camera. Then press cassette down. Do not pull any more film out of the cassette but just make sure that it is straight.
- 3 Close camera back. A white triangle will then be visible in the film counter window. Operate the rapid transport lever a full stroke to the left. A white arrow then appears in the counter window. Press shutter release (fig. 4).

- 4 Move the rapid transport lever once again to the left: the number 12 then appears in the counter window. The camera is now ready for action. The counter always shows the number of exposures still left on the film.
If you should let go of the rapid transport lever before the full stroke has been made, it returns to its original position and must then be operated again as far as it will go.

Exposure

The camera has different shutter speeds and apertures of varying sizes so that you can adjust the camera to suit the particular light and subject.

- 5 You have a choice of $1/30$, $1/60$, $1/125$ and $1/250$ sec. The required shutter speed is set by turning the white milled ring to bring the figure in line with the setting mark. In the illustration a setting of $1/60$ sec. is shown. For moving subjects a fast shutter speed ($1/125$ sec.) is preferable. **Do not set any intermediate values.** The B setting is used only for time exposures (see page 12).

The lens stop regulates the amount of light reaching the film. In poor light a big lens stop is used (e.g. f/2.8 or 4) and, if necessary, a slow shutter speed too. Under good lighting conditions a small lens stop is used (e.g. f/11 or 16). The possibility also exists to vary the depth of field by a choice of suitable lens

After the exposure make a full stroke of the rapid transport lever to the left and your camera will then be ready for the next photograph.

The Silette Rapid has a special lock to prevent double and blank exposures.

Flash made very easy

Inserting the 15 volt battery (see illustration on front cover page). Remove cover plate at the rear of the camera top plate by lifting with your thumb or a coin beneath the recess on the left-hand short side. Withdraw cover plate from its catch. Press the minus pole (—) end of the battery against the minus contact in the direction indicated by the arrow until the battery slips into the battery compartment. Close by inserting the right-hand short side of the cover plate and pressing the left side home into the body of the camera.

9 To eject the used (hot) bulb press the ejection button indicated by the arrow in illustration 9 and hold the camera upside down.

10 Time exposures

These are often used for photographing motionless objects and for night photography. Turn the milled ring until the setting mark is in line with the B. On this setting the shutter remains open as long as the release button is pressed

down. The use of a tripod and cable release (connection [2] in main illustration) is recommended for time exposures.

11 End of film

After the 12th exposure the film counter points to 1. Then make full strokes of the rapid transport lever until the letter E appears in the counter window. (During this process the release button is blocked.) Now open the back as illustrated in figure 1, tilt the camera so that the cassette containing the exposed film drops into your hand and put it in light-tight packing.

N.B. Do not push the end of the film marked with the word EXPON and other particulars of the film (e.g. CT = colour reversal film for daylight) into the cassette.

12 For the next film turn the mouth of the Rapid cassette, which is now empty, outwards in the opposite direction to the arrow. The cassette will then emerge automatically. Take it out and place it in the right loading chamber (see instructions in cassette chamber) so that the arrow points towards the centre of the camera.

1-2-3-RAPID

Dat is de nieuwe manier van fotograferen:

EENVOUDIGER, VLUIGGER, VEILIGER!

Eenvoudiger door de Rapid-cassette.

Vlugger door de nieuwe manier, waarop de film wordt ingelegd.

Veiliger door uw nieuwe Agfa Silette Rapid F camera.

De Rapid-cassette

Voor uw Agfa Silette Rapid F wordt de Rapid-film gebruikt. U krijgt 12 opnamen in het formaat 24 x 36 mm.

Het inleggen van de film — vlug en eenvoudig

(Bij daglicht film beslist in de schaduw inleggen!)

- 1 Achterwand openen. Hiertoe vergrendeling in de richting van de pijl drukken. In de rechter cassette-ruimte ligt een lege Rapid-cassette.
- 2 Nieuwe Rapid-cassette links inleggen; pijl moet naar het midden van de camera wijzen. Cassette naar beneden drukken. Het begin van de film niet verder uit de cassette trekken maar slechts recht op de filmbaan leggen.

- 3 Achterwand sluiten. In het venstertje van het telwerk is een witte driehoek zichtbaar. Vervolgens sneltransporthendel naar links tot aan de aanslag bewegen — daarbij verschijnt in het telwerk een witte pijl — en ontspannen (afb. 4).

- 4 Sneltransporthendel nog eens naar links bewegen: in het venstertje van het telwerk verschijnt het getal 12. Nu is uw camera gereed voor de opname. Het telwerk geeft steeds het aantal opnamen aan dat u nog kunt maken.

Als u bij het bedienen de transporthendel per ongeluk te vroeg zou loslaten, komt deze direct in de oorspronkelijke stand terug. U moet dan nogmaals de hendel naar voren tot de aanslag doorduwen.

Belichting

Met behulp van verschillende sluitertijden en verschillende diafragmaopeningen is een naar licht en motief instelbare belichting mogelijk.

- 5 U heeft de keus tussen $1/30$, $1/60$, $1/125$ en $1/250$ sec. Draait u hiertoe de witte kartelring, tot het streepteken tegenover de gewenste tijd staat (zie afb. b. v. $1/60$). Bij bewegende objecten dient men beslist de voorkeur te geven aan een korte tijd ($1/125$ sec.). **Geen tussenwaarden instellen!** De instelling B alleen voor tijdopnamen gebruiken (zie blz. 19).

Met het diafragma regelt men de lichthoeveelheid. Bij slecht weer stelt men een grote diafragmaopening (b. v. 2,8 of 4) — zo nodig ook een lange sluitertijd — bij mooi weer een klein diafragma (b. v. 11 of 16) in. Tegelijkertijd bestaat de mogelijkheid door een overeenkomstige keuze van de diafragmaopening het scherptediepte-bereik te veranderen. Door het sluiten van het diafragma neemt het bereik van de scherpte, uitgaande van de gekozen opnameafstanden, naar voren en naar achteren toe. Bij landschapsopnamen, waarbij de voor- en de achtergrond scherp afgebeeld moeten worden, is de instelling van een kleine diafragmaopening (b. v. 16) noodzakelijk. Voor het instellen draait men de achterste zwarte ring, tot het driehoekteken tegenover de gewenste waarde staat. Hierbij kunnen ook willekeurige instellingen tussen twee getallen worden gebruikt!

U kunt gebruik maken van de belichtingstabel op de omslagzijde; verklaring van de symbolen, die in deze tabel worden gebruikt:



= volle zon



= licht bewolkt



= zwaar bewolkt

6

Waar ligt uw motief?

Drie symbolen vergemakkelijken de afstandsinstelling. Naar gelang het motief

stelt u een van de drie symbolen, die beneden afgebeeld zijn, op het witte instelteken.

Indien nodig, kunt u natuurlijk ook de ring zo instellen, dat het driehoeksteken tussen twee symbolen staat.

Afstand van het opname-onderwerp

Dichtbij 1,80 m = • Groep 3,80 m = • Veraf ∞ =

Verdere opgaven van de afstand van 1 m tot ∞ vindt u op dezelfde instelling.

Zwarte getallen = meter

Groene getallen = feet (eng. meting)

7

Flitslampje inzetten

Reflectorklep openen en AG-lampje loodrecht van boven in de verende vassing drukken. Let u er s. v. p. op, dat de lamp niet scheef in de vassing steekt.

Gebruikt u flitslampjes AG 1 voor zwartwit-film en AG 1 B (blauw) voor kleuren-opnamen.

Flits-opname

Sluitertijdenring op $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{30}$ sec. stellen. De in te stellen diafragmawaarde hangt af van de opnameafstand en de filmgevoeligheid; de tabel op het batterijdeksel geeft u deze opgaven.

Voorbeeld: Ingelegde film 18 DIN, opnameafstand 1,2 m = diafragma 11. Overigens kunt u de kwaliteit van uw opnamen verbeteren, wanneer u de speelruimte in de belichting benut en de personen niet direct in de camera laat kijken.

8 Hoe de camera vast te houden

U neemt uw Silette Rapid in beide handen en bekijkt het voorwerp door de zoeker. Om scherpe foto's te kunnen maken dient u de camera goed stil te houden, daarom ontspantoets rustig maar vlot tot aan de aanslag naar onderen drukken. Voor hoogformaatopnamen draait u de camera 90° en ontspant dan met duim of wijsvinger.

Na de opname duwt u de sneltransporthendel tot aan de aanslag naar links: uw camera is nu gereed voor de volgende opname. De Silette Rapid is overigens beveiligd tegen dubbele en blanco opnamen.

Flitsen — kinderlijk eenvoudig

Inleggen van de 15 volt batterij (zie afbeelding op de eerste omslagzijde). Afdekplaat aan de achterzijde van de bovenkant van de camera afnemen, hiertoe met de duim of met een geldstuk onder de gleuf van de smalle kant links grijpen en de dekplaat uit de vattning trekken. De batterij dient met de minpool (—) tegen het mincontact zover in de pijlrichting te worden gedrukt,

tot de batterij in zijn geheel gemakkelijk in de batterijruimte kan worden gelegd. Voor het sluiten de smalle kant rechts aan de afdekplaat opzetten en de linker zijde in het camerahuis drukken.

9 Voor het uitwerpen van het verbruikte (hete) lampje moet de uitwerpknop (zie pijl in afb. 9) naar beneden gedrukt worden en daarbij de camera met de bovenkant naar beneden gehouden worden.

10 Tijdopnamen

zijn vaak nodig, wanneer men niet bewegende voorwerpen of 's nachts wil fotograferen. Hiertoe het streepteken aan de kartelring op B instellen. De sluiters blijft dan zo lang geopend, als de ontspanner naar beneden gedrukt wordt. Bij tijdopnamen zijn een statief en draadontspanner (aansluiting [2] zie hoofd-afbeelding) beslist aan te bevelen.

11 Filmeind

Na de 12e opname staat het telwerk op «1». Sneltransporthendel nu zo vaak naar links tot aan de aanslag bewegen, tot de E in het telwerk zichtbaar wordt. (De ontspanning blijft daarbij geblokkeerd.) Nu achterwand openen (zie afb. 1). Camera iets achterover houden, belichte filmcassette opvangen en lichtdicht verpakken.

Med bländaren regleras ljusmängden. Vid dåligt väder använder man stor bländaröppning (t. ex. 2,8 eller 4) — eller ev. lång slutartid — vid goda ljusförhållanden liten bländare (t. ex. 11 eller 16). Samtidigt finns möjlighet att ändra på skärpedjupet genom att öka eller minska på bländaröppningen. Vid minskning av bländaren ökar skärpedjupet framåt och bakåt räknat från det inställda avståndet. Vid landskapsfotografering, där både för- och bakgrund skall återges skarpt, måste man använda liten bländare (t. ex. 16). Inställningen sker genom att man vrider den bakre svarta ringen till dess triangelmärket står mittför det önskade värdet. Man kan även ställa in mellan två bländartal.

Använd exponeringstabellen på omslagssidan; förklaring till tabellen:



= klar sol



= lätt dis



= molnigt

6 Var finns motivet?

Symbolerna, som ses här nedanför underlättar skärpeinställningen. Alltefter motivets art ställer ni alltså in någon av dem vid det vita märket. Om så behövs, kan ni naturligtvis ställa in var som helst mellan symbolerna.

Avstånd till motivet

Närbild 1,8 m = • Grupp 3,8 m = • Avståndsbild ∞ =

Ytterligare avståndsuppgifter från 1 m till ∞ finner ni på inställningsringen.

Svarta siffror = meter

Gröna siffror = engelska fot

7 Blixtlampan sätts i

Sedan man öppnat reflektorklaffen sätts AG-lampan i genom att tryckas lodrätt ned i den fjädrande lampfattningen. Se därvid till att lampan inte sitter snett i lampfattningen.

För svart-vita bilder användes blixtlampor med typbeteckningen AG 1 och för färgdiabilder AG 1 B (blå).

Blixtfotografering

Vid blixtfotografering ställs slutartidringen alltid på $\frac{1}{30}$ sek. Inställningen av bländaren är beroende av avståndet till objektet samt filmkänsligheten. Tabellen på batteriluckan ger uppgift på rätta bländaren.

Exempel: För en film på 18 DIN och ett avstånd på 1,5 m blir bländaren = 11. Bilderna blir bättre om ni även utnyttjar rumsbelysningen och låter personerna titta vid sidan av kameran då ni exponerar.

8 Hur kameran skall hållas

Fatta kameran med båda händerna och betrakta motivet genom sökaren. För att bilden skall bli skarp vid tagningen är det viktigt att man håller kameran

stadigt. Utlösartangenten måste därför tryckas ned långsamt och stadigt till anslaget. Vid tagning i höjdformat vrids kameran 90° och utlöses med tumme eller pekfinger.

Efter exponeringen för snabbframmatningsarmen åt vänster till anslaget, då är kameran på nytt klar för tagning.

Silette Rapid har f. ö. en anordning som förhindrar dubbelexponering och tomma rutor.

Blixtbilder — lekande lätt

Iläggning av 15 V batteriet (se bilden på första omslagssidan). Lyft först upp den svarta batteriluckan genom att med en fingernagel eller ett mynt gripa tag i urtaget på vänstra kortsidan och dra loss luckan ur spärrläget. Tryck sedan batteriet med minuspolen (—) i pilens riktning mot minuskontakten så att det går lätt ned i batterihuset. Batteriluckan sätts sedan lätt på genom att först passa in högra kanten och därefter låta vänstra kanten gripa in i spärrläget på kamerahuset.

- 9** För att kasta ut den använda (heta) lampan trycker ni ned knappen (se pilen på fig. 9) och håller samtidigt kamerans överdel nedåt.

10 Tagning på tid

behövs ofta vid orörliga objekt och vid nattfotografering. Man ställer då strecket på den räfflade ringen vid B, varvid slutaren står öppen så länge utlösaren hålls nedtryckt. Vid tagning på tid bör ni absolut använda stativ och helst även trådulösare (anslutning [2], se översiktsskissen).

11 Filmens slut

Efter bild nr 12 står räkneverket vid 1. Snabbframmatningsarmen förs nu så många gånger åt vänster till anslaget, att bokstaven E kommer fram i räkneverket. Utlösaren är då spärrad. Nu kan kamerans bakstycke öppnas (se fig. 1). Luta kameran bakåt, fånga upp den färdigexponerade filmkassetten och förpacka den ljustätt. OBS! Skjut inte in den med »EXPON» och filmsort (t. ex. CT = color-omvändningsfilm för dagsljus) betecknade filmändarna.

- 12** För att kunna lägga i en ny film vrids mynningen på den nu tomma Rapid-kassetten utåt mot pilens riktning, varvid kassetten skjuts ut automatiskt. Ta bort den och lägg den i högra filmkammaren (se även beteckningen i kassettkammaren), så att pilen visar mot kamerans mitt.

1-2-3=RAPID

En ny måde at fotografere på.

NEMMERE, HURTIGERE, SIKRERE!

Nemmere med Rapid-kassetten.

Hurtigere med den nye filmilægning.

Og sikrere med Deres nye Silette Rapid F.

Rapid-kassetten

Til Deres Silette Rapid F anvendes Rapid-filmen. De får 12 optagelser i formatet 24 x 36 mm.

Hurtig og enkel filmilægning

(I dagslys skal filmen sættes i i skyggel)

- 1 Bagdækslet åbnes ved at skyde låsen i pilens retning. I det højre spolerum ligger en tom kassette.
- 2 Den nye Rapid-kassette lægges i til venstre; pilen skal vise ind mod midten af kameraet. Kassetten trykkes nedad. Filmen skal ikke trækkes længere ud, men kun lægges lige på filmbanen.
- 3 Bagdækslet lukkes. I tælleværkets kontrolvindue ses en hvid trekant. Hurtigoptrækket svinges mod venstre indtil anslag — en hvid pil viser sig i ruden — og der udløses (fig. 4).

- 4 Hurtigoptrækket svinges endnu en gang mod venstre og i kontrolvinduet ses tallet 12. Nu er kameraet klart til brug. Tælleværket angiver, hvor mange optagelser, De endnu har tilbage.

Skulle De ved en fejltagelse komme til at slippe hurtigoptrækket for tidligt, springer det tilbage i sin udgangsstilling og må så endnu en gang svinges frem indtil anslag.

Eksponering

Forskelligt lange lukkertider og forskelligt store blænderåbninger gør det muligt at tilpasse eksponeringen til lys og motiv.

- 5 De har valget mellem $1/30$, $1/60$, $1/125$ og $1/250$ sek. De drejer blot på den hvide riflede ring, indtil stregmærket står over for den ønskede tid (se fig., f. eks. $1/60$). Ved objekter i bevægelse bør man ubetinget foretrække en kort tid ($1/125$ sek.).

Lad være at indstille mellemværdier! B-indstillingen bruges kun ved optagelser på »tid« (se side 30).

Med blænderen regulerer man lysmængden. I dårligt vejr indstilles en stor blænderåbning (f. eks. 2,8 eller 4) — hvis påkrævet også en lang lukkertid; under gode lysforhold en lille blænder (f. eks. 11 eller 16). Der er desuden mulighed for at ændre dybdeskarphedsområdet ved passende valg af blænderåbningen. Lukkes blænderen, vokser skarphedsområdet fremefter og bagud, begyndende

- ① Release button
- ② Socket for cable release
- ③ Built-in flashgun
- ④ Viewfinder window
- ⑤ Diaphragm setting ring
- ⑥ Shutter speed ring
- ⑦ Focusing ring

- ① Utlösartangent
- ② Anslutning för trådulösare
- ③ Inbyggd blyxtutlösare
- ④ Sökarfönster
- ⑤ Bländarring
- ⑥ Ring för inställning av slutartiden
- ⑦ Ring för inställning av avståndet

- ① Ontspantoets
- ② Aansluiting voor draadontspanner
- ③ Ingebouwd flitsapparaat
- ④ Zoekervenster
- ⑤ Diafragmaring
- ⑥ Ring voor het instellen van de sluitertijd
- ⑦ Ring voor het instellen van de afstand

- ① Udløser
- ② Tilslutning til trådudløser
- ③ Indbygget blitzer
- ④ Søgervindue
- ⑤ Blænderring
- ⑥ Ring til indstilling af lukkertiden
- ⑦ Ring til afstandsindstillingen



AGFA ISOPAN IF

17 DIN
40 ASA

21 DIN
100 ASA

AGFA ISOPAN ISS



AGFACOLOR CN17

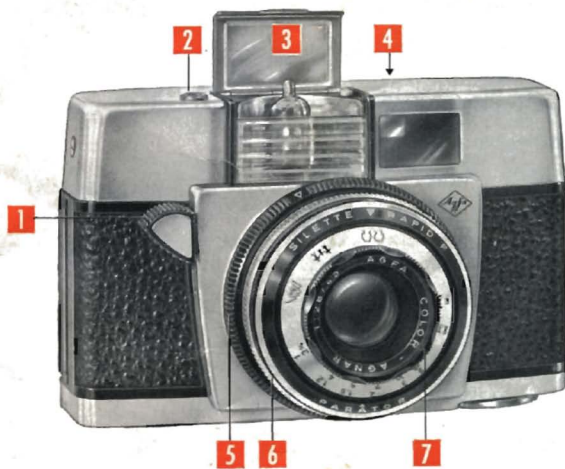
17 DIN
40 ASA

18 DIN
50 ASA

AGFACOLOR CT18



X



- 1 = Auslösetaste
- 2 = Anschluß für Draht-
auslöser
- 3 = Eingebaute
Blitzleuchte
- 4 = Sucherfenster
- 5 = Blendenring
- 6 = Verschlusszeitenring
- 7 = Entfernungsrings

Änderungen vorbehalten.

We reserve the right to make structural alterations.

Veranderingen behouden wij ons voor.

Vi förbehåller oss rätt att företa ändringar.

Vi forbeholder os ret til konstruktionsændringer.

AGFA-GEVAERT AG

CAMERA-WERK • MUENCHEN

3583 dehschdän. - 0964